

570807-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Sanierung Gehlsheimer Straße (Abschnitt zwischen Bruchweg und Gehlsheimer Str. 1a)

OJ S 185/2024 23/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt

E-Mail: ausschreibungen-bau@rostock.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Gehlsheimer Straße (Abschnitt zwischen Bruchweg und Gehlsheimer Str. 1a)

Beschreibung: Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, vertreten durch das Tiefbauamt beabsichtigt aufgrund des sehr schlechten Zustandes die Sanierung der Gehlsheimer Straße auf dem Abschnitt zwischen Bruchweg und Gehlsheimer Str. 1a. Zur grundhaften Erneuerung der Gehlsheimer Straße im Planungsbereich gehören (Los 1): - Erneuerung der Fahrbahn und Neubemessung der Knotenpunkte inkl. Errichtung einer bauzeitlichen Umfahrung - Erneuerung der Geh- und Radwege, Herstellung fehlenden Verbindungen, Einordnung von Querungshilfen - Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen - Erneuerung des vorhandenen westlichen Durchlasses, Erneuerung des vorhandenen östlichen Durchlasses (optional) - Erneuerung/Anpassung der vorhandenen LSA und Beleuchtung - Herstellung einer Regenentwässerung (optional) Zum Schutz der im Planungsgebiet betroffenen Bäume und Tierarten sind zudem die Tierarten zu erfassen und ein Artenschutzfachbeitrag zu erstellen (Los 2) sowie im Rahmen von Planungs- und Bauphase eine DBB für die Schutzgüter einzubeziehen (Los 3).

Kennung des Verfahrens: 9a998941-62a7-451b-b1da-fda6f49ce79c

Interne Kennung: F106/66/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71319000 Gutachterische Tätigkeit, 90712000 Umweltplanung, 71313450

Umweltüberwachung im Bau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18147

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXRBYYQYD0T Zusatz zu "Begrenzung der Bieter" - Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Entrichtung von Steuern:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ingenieurleistungen

Beschreibung: - Los 1: Planung Verkehrsanlagen, § 47 HOAI, Lph. 1-6, 8 (optional) sowie Besondere Leistungen - Planung Technische Ausrüstung (Straßenbeleuchtung), § 55 HOAI, Lph. 1-6+8 - Planung der Lichtsignalanlagen FLSA 711, LSA Knoten Gehlsheimer Straße. /Rostocker Straße (optional), LSA Knoten Gehlsheimer Straße/Hafenallee (optional), LSA Knoten Gehlsheimer Straße /Dierkower Damm (optional) - Planung Ingenieurbauwerke, § 43 HOAI: Durchlass RL.25-5 Lph. 1-6, 8 (optional) sowie Besondere Leistungen, Durchlass DL. 25.4, optional Lph. 1-6 +8, Entwässerung optional, Lph. 1-6+8 - Los 2: Artenschutzbelange (Artenerschaffung + Erstellung eines Artenschutzfachbeitrages - Los 3: Umweltbaubegleitung in Planungsphase und Bauausführung für Arten- und Baumschutz
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rostock
Postleitzahl: 18147
Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Los 1: siehe Leistungsbeschreibung Los 2: siehe Leistungsbeschreibung Los 3: siehe Leistungsbeschreibung

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Befähigung gemäß § 44 VgV: - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie), - Eigenerklärung zur Eignung - Fbl. 04 HVA F-StB (Bestandteil der Vergabeunterlagen) Berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 2 VgV: - Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Los 1. Ausbildung mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (Dipl.-Ing, B.Eng., M.Eng., B.Sc. M.Sc. oder vergleichbar), mindestens 3 Jahre Berufserfahrung/ Fachkunde für das jeweilige Leistungsbild, Nachweis jeweils für 2 Bearbeiter pro Leistungsbild (1 Bearbeiter für LSA), welche für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Los 2: Qualif. mit naturwissenschaftlicher Fachrichtung bzw. eine dem Leistungsbild entsprechende Qualifikation, mindestens 3 Jahre Berufserfahrung/ Fachkunde für das Leistungsbild Artenschutz-belange (Artenerfassung + AFB), Nachweis für 1 Bearbeiter, welcher für die Leistungserbringung eingesetzt werden soll. Los 3: Qualif. m. naturwissenschaftlicher Fachrichtung bzw. eine dem Leistungsbild entsprechende Qualifikation/Bereich Umweltplanung (Dipl./B.Sc./M.Sc.), mindestens 3 Jahre Berufserfahrung/ Fachkunde für das Leistungsbild Umweltbaubegleitung (Baumschutz /Artenschutz), Nachweis für 1 Bearbeiter, welcher für die Leistungserbringung eingesetzt werden soll. Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" entnommen werden. Die Bewerber können maximal für Los 1: 178 Punkte/ Los 2: 38 Punkte/ Los 3: 42 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als - für Los 1: 78 Punkte/Los 2: 19 Punkte/Los 3: 21 Punkte erzielen, werden nicht zur nächsten Verfahrensstufe zugelassen. Es werden maximal 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Los 1: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2,0 Mio EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2,0 Mio EUR gegeben ist. Los 2: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 300.000 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 250.000 EUR gegeben ist. Los 3: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 300.000 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 250.000 EUR gegeben ist. § 45 (4) Nr. 4 VgV: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: Los 1: 300.000,00 EUR pro Geschäftsjahr in Summe aus den Leistungsbildern, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Technische Ausrüstung und Lichtsignalanlagen. Los 2: 50.000,00 EUR pro Geschäftsjahr Los 3: 50.000,00 EUR pro Geschäftsjahr Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" entnommen werden. Die Bewerber können maximal für Los 1: 178 Punkte/ Los 2: 38 Punkte/ Los 3: 42 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als - für Los 1: 78 Punkte/Los 2: 19 Punkte /Los 3: 21 Punkte erzielen, werden nicht zur nächsten Verfahrensstufe zugelassen. Es werden maximal 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen seit August 2019 bis September 2024, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Los 1: Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf jeweils max. 1 DIN A 3 Seite bzw. 2 DIN A 4 Seiten sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Es wird darauf hingewiesen, dass alle genannten Leistungsphasen erbracht sein müssen und mindestens eine der genannten Leistungsphasen vollständig im Referenzzeitraum liegen muss. LB: Verkehrsanlagen, Lph 1 bis 6, 8 = HZ III - 1 Straßenplanung mit einer Mindestlänge von 300 m, mindestens 3 Schnittstellen (Anbindungen an das weitere Straßen- und Wegenetz, Zufahrten, etc.) sowie Baumreihen im Bestand - 1 Planung eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges mit einer Mindestlänge von 300 m LB: Technische Ausrüstung, Lph 1 bis 6 und 8 = HZ II - 1 Planung einer Straßenbeleuchtungsanlage für eine Straße mit einer Mindestlänge von 150 m LB: Ingenieurbauwerke, Lph. 1-6 und 8 = HZ II - 1 Planung von Durchlässen unterhalb von Verkehrsanlagen mit einer Mindestlänge von 10 m und einem Nenndurchmesser von mind. 500 mm LB: Lichtsignalanlagen - 1 LSA-Planung für mind. 3-armigen Knotenpunkt mit ÖPNV-Beeinflussung und Blindensignalisierung Los 2: Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf jeweils max. 1 DIN A 3 Seite bzw. 2 DIN A 4 Seiten sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Die Leistungen müssen vollständig im o.g. Referenzzeitraum liegen. LB: Artenschutzbelange

(Artenfassung + AFB) - 1 Artenkartierung und Erarbeitung eines Artenschutzfachbeitrages für Straßenverkehrsanlagen Los 3: Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf jeweils max. 1 DIN A 3 Seite bzw. 2 DIN A 4 Seiten sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Die Leistungen müssen vollständig im o.g. Referenzzeitraum liegen. LB: Umweltbaubegleitung (Baum- und Artenschutz) - 1 Umweltbaubegleitung im Außenbereich (Baum- und Artenschutz) im Rahmen der Durchführung von Straßenverkehrsanlagenprojekten (Mindestlänge 300 m) sowie Alleebäumen/Baumreihen im Bestand Siehe dazu: 11- Übersicht Referenzen § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Los 1: Der Bewerber muss mindestens über je 2 ausgebildete Fachkräfte (Dipl.-Ing, B.Eng., M.Eng., B.Sc. M.Sc.) in den folgenden Leistungsbildern verfügen - Verkehrsanlagen - Technische Ausrüstung - Ingenieurbauwerke Der Bewerber muss mindestens über 1 ausgebildete Fachkraft (Dipl.-Ing, B.Eng., M.Eng., B. Sc. M.Sc.) im folgenden Leistungsbild verfügen: - Lichtsignalanlagen Los 2: Der Bewerber muss mindestens über 1 ausgebildete Fachkraft im folgenden Leistungsbild verfügen: - Artenschutzbelange (Artenfassung +AFB) Los 3: Der Bewerber muss mindestens über 1 ausgebildete Fachkraft im folgenden Leistungsbild verfügen: - Umweltbaubegleitung (UBB /Baumschutz) § 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen: Los 1: Marktübliche Planungssoftware, mögliche digitale Übergabe mit .dwg-, .dxf- und GAEB-Datenaustausch, für die Anwendung der Software benötigte leistungsfähige Hardware § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftrag-nehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw. Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" entnommen werden. Die Bewerber können maximal für Los 1: 178 Punkte/ Los 2: 38 Punkte/ Los 3: 42 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als - für Los 1: 78 Punkte/Los 2: 19 Punkte/Los 3: 21 Punkte erzielen, werden nicht zur nächsten Verfahrensstufe zugelassen. Es werden maximal 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterien siehe Verhandlungsmatrix

Beschreibung: - A. Darstellung des Referenzobjektes - B. (Persönliche) Vorstellung des Projektteams - C .Analyse der Planungsaufgabe Details siehe Matrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Baunebenkosten

Beschreibung: D. Darstellung der Baunebenkosten
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXRBYYQYD0T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXRBYYQYD0T>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXRBYYQYD0T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, Geschäftsstelle der Vergabekammern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Artenschutzbelange (Artenerfassung und Artenschutzfachbeitrag)

Beschreibung: - Los 1: Planung Verkehrsanlagen, § 47 HOAI, Lph. 1-6, 8 (optional) sowie Besondere Leistungen - Planung Technische Ausrüstung (Straßenbeleuchtung), § 55 HOAI, Lph. 1-6+8 - Planung der Lichtsignalanlagen FLSA 711, LSA Knoten Gehlsheimer Straße. /Rostocker Straße (optional), LSA Knoten Gehlsheimer Straße/Hafenallee (optional), LSA Knoten Gehlsheimer Straße /Dierkower Damm (optional) - Planung Ingenieurbauwerke, § 43 HOAI: Durchlass RL.25-5 Lph. 1-6, 8 (optional) sowie Besondere Leistungen, Durchlass DL. 25.4, optional Lph. 1-6 +8, Entwässerung optional, Lph. 1-6+8 - Los 2: Artenschutzbelange (Artenerfassung + Erstellung eines Artenschutzfachbeitrages - Los 3: Umweltbaubegleitung in Planungsphase und Bauausführung für Arten- und Baumschutz

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71319000 Gutachterische Tätigkeit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90712000 Umweltplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18147

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Los 1: siehe Leistungsbeschreibung Los 2: siehe Leistungsbeschreibung Los 3: siehe Leistungsbeschreibung

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Befähigung gemäß § 44 VgV: - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie), - Eigenerklärung zur Eignung - Fbl. 04 HVA F-StB (Bestandteil der Vergabeunterlagen) Berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 2 VgV: - Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Los 1. Ausbildung mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (Dipl.-Ing, B.Eng., M.Eng., B.Sc. M.Sc. oder vergleichbar), mindestens 3 Jahre Berufserfahrung/ Fachkunde für das jeweilige Leistungsbild, Nachweis jeweils für 2 Bearbeiter pro Leistungsbild (1 Bearbeiter für LSA), welche für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Los 2: Qualif. mit naturwissenschaftlicher Fachrichtung bzw. eine dem Leistungsbild entsprechende Qualifikation, mindestens 3 Jahre Berufserfahrung/ Fachkunde für das Leistungsbild Artenschutz-belange (Artenerschaffung + AFB), Nachweis für 1 Bearbeiter, welcher für die Leistungserbringung eingesetzt werden soll. Los 3: Qualif. m. naturwissenschaftlicher Fachrichtung bzw. eine dem Leistungsbild entsprechende Qualifikation/Bereich Umweltplanung (Dipl./B.Sc./M.Sc.), mindestens 3 Jahre Berufserfahrung/ Fachkunde für das Leistungsbild Umweltbaubegleitung (Baumschutz /Artenschutz), Nachweis für 1 Bearbeiter, welcher für die Leistungserbringung eingesetzt werden soll. Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" entnommen werden. Die Bewerber können maximal für Los 1: 178 Punkte/ Los 2: 38 Punkte/ Los 3: 42 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als - für Los 1: 78 Punkte/Los 2: 19 Punkte/Los 3: 21 Punkte erzielen, werden nicht zur nächsten Verfahrensstufe zugelassen. Es werden maximal 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Los 1: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2,0 Mio EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2,0 Mio EUR gegeben ist. Los 2: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 300.000 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 250.000 EUR gegeben ist. Los 3: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 300.000 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 250.000 EUR gegeben ist. § 45 (4) Nr. 4 VgV: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: Los 1: 300.000,00 EUR pro Geschäftsjahr in

Summe aus den Leistungsbildern, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Technische Ausrüstung und Lichtsignalanlagen. Los 2: 50.000,00 EUR pro Geschäftsjahr Los 3: 50.000,00 EUR pro Geschäftsjahr Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" entnommen werden. Die Bewerber können maximal für Los 1: 178 Punkte/ Los 2: 38 Punkte/ Los 3: 42 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als - für Los 1: 78 Punkte/Los 2: 19 Punkte /Los 3: 21 Punkte erzielen, werden nicht zur nächsten Verfahrensstufe zugelassen. Es werden maximal 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen seit August 2019 bis September 2024, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Los 1: Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf jeweils max. 1 DIN A 3 Seite bzw. 2 DIN A 4 Seiten sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Es wird darauf hingewiesen, dass alle genannten Leistungsphasen erbracht sein müssen und mindestens eine der genannten Leistungsphasen vollständig im Referenzzeitraum liegen muss. LB: Verkehrsanlagen, Lph 1 bis 6, 8 = HZ III - 1 Straßenplanung mit einer Mindestlänge von 300 m, mindestens 3 Schnittstellen (Anbindungen an das weitere Straßen- und Wegenetz, Zufahrten, etc.) sowie Baumreihen im Bestand - 1 Planung eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges mit einer Mindestlänge von 300 m LB: Technische Ausrüstung, Lph 1 bis 6 und 8 = HZ II - 1 Planung einer Straßenbeleuchtungsanlage für eine Straße mit einer Mindestlänge von 150 m LB: Ingenieurbauwerke, Lph. 1-6 und 8 = HZ II - 1 Planung von Durchlässen unterhalb von Verkehrsanlagen mit einer Mindestlänge von 10 m und einem Nenndurchmesser von mind. 500 mm LB: Lichtsignalanlagen - 1 LSA-Planung für mind. 3-armigen Knotenpunkt mit ÖPNV-Beeinflussung und Blindensignalisierung Los 2: Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf jeweils max. 1 DIN A 3 Seite bzw. 2 DIN A 4 Seiten sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Die Leistungen müssen vollständig im o.g. Referenzzeitraum liegen. LB: Artenschutzbelange (Artenerfassung + AFB) - 1 Artenkartierung und Erarbeitung eines Artenschutzfachbeitrages für Straßenverkehrsanlagen Los 3: Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf jeweils max. 1 DIN A 3 Seite bzw. 2 DIN A 4 Seiten sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Die Leistungen müssen vollständig im o.g. Referenzzeitraum liegen. LB: Umweltbaubegleitung (Baum- und Artenschutz) - 1 Umweltbaubegleitung im Außenbereich (Baum- und Artenschutz) im Rahmen der Durchführung von Straßenverkehrsanlagenprojekten (Mindestlänge 300 m) sowie Alleebäumen/Baumreihen im Bestand Siehe dazu: 11- Übersicht Referenzen § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Los 1: Der Bewerber muss mindestens über je 2 ausgebildete Fachkräfte (Dipl.-Ing, B.Eng., M.Eng., B.Sc. M.Sc.) in den folgenden Leistungsbildern verfügen - Verkehrsanlagen - Technische Ausrüstung - Ingenieurbauwerke Der Bewerber muss mindestens über 1 ausgebildete Fachkraft (Dipl.-Ing, B.Eng., M.Eng., B. Sc. M.Sc.) im folgenden Leistungsbild verfügen: - Lichtsignalanlagen Los 2: Der Bewerber

muss mindestens über 1 ausgebildete Fachkraft im folgenden Leistungsbild verfügen: - Artenschutzbelange (Artenerfassung +AFB) Los 3: Der Bewerber muss mindestens über 1 ausgebildete Fachkraft im folgenden Leistungsbild verfügen: - Umweltbaubegleitung (UBB /Baumschutz) § 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen: Los 1: Marktübliche Planungssoftware, mögliche digitale Übergabe mit .dwg-, .dxf- und GAEB-Datenaustausch, für die Anwendung der Software benötigte leistungsfähige Hardware § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftrag-nehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw. Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" entnommen werden. Die Bewerber können maximal für Los 1: 178 Punkte/ Los 2: 38 Punkte/ Los 3: 42 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als - für Los 1: 78 Punkte/Los 2: 19 Punkte/Los 3: 21 Punkte erzielen, werden nicht zur nächsten Verfahrensstufe zugelassen. Es werden maximal 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: - siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXRBYYQYD0T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXRBYYQYD0T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXRBYYQYD0T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, Geschäftsstelle der Vergabekammern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Umweltbaubegleitung - UBB (Baum- und Artenschutz)

Beschreibung: - Los 1: Planung Verkehrsanlagen, § 47 HOAI, Lph. 1-6, 8 (optional) sowie Besondere Leistungen - Planung Technische Ausrüstung (Straßenbeleuchtung), § 55 HOAI, Lph. 1-6+8 - Planung der Lichtsignalanlagen FLSA 711, LSA Knoten Gehlsheimer Straße. /Rostocker Straße (optional), LSA Knoten Gehlsheimer Straße/Hafenallee (optional), LSA Knoten Gehlsheimer Straße /Dierkower Damm (optional) - Planung Ingenieurbauwerke, § 43

HOAI: Durchlass RL.25-5 Lph. 1-6, 8 (optional) sowie Besondere Leistungen, Durchlass DL. 25.4, optional Lph. 1-6 +8, Entwässerung optional, Lph. 1-6+8 - Los 2: Artenschutzbelange (Artenerschaffung + Erstellung eines Artenschutzfachbeitrages - Los 3: Umweltbaubegleitung in Planungsphase und Bauausführung für Arten- und Baumschutz
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71313450 Umweltüberwachung im Bau

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18147

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Los 1: siehe Leistungsbeschreibung Los 2: siehe Leistungsbeschreibung Los 3: siehe Leistungsbeschreibung

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Befähigung gemäß § 44 VgV: - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der

Berufsausübung (Kopie), - Eigenerklärung zur Eignung - Fbl. 04 HVA F-StB (Bestandteil der Vergabeunterlagen) Berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 2 VgV: -

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der

Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bewerber

muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Los 1. Ausbildung mit Hochschul- oder

Fachhochschulabschluss (Dipl.-Ing, B.Eng., M.Eng., B.Sc. M.Sc. oder vergleichbar),

mindestens 3 Jahre Berufserfahrung/ Fachkunde für das jeweilige Leistungsbild, Nachweis

jeweils für 2 Bearbeiter pro Leistungsbild (1 Bearbeiter für LSA), welche für die

Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Los 2: Qualif. mit naturwissenschaftlicher

Fachrichtung bzw. eine dem Leistungsbild entsprechende Qualifikation, mindestens 3 Jahre

Berufserfahrung/ Fachkunde für das Leistungsbild Artenschutz-belange (Artenerschaffung +

AFB), Nachweis für 1 Bearbeiter, welcher für die Leistungserbringung eingesetzt werden soll.

Los 3: Qualif. m. naturwissenschaftlicher Fachrichtung bzw. eine dem Leistungsbild

entsprechende Qualifikation/Bereich Umweltplanung (Dipl./B.Sc./M.Sc.), mindestens 3 Jahre

Berufserfahrung/ Fachkunde für das Leistungsbild Umweltbaubegleitung (Baumschutz /Artenschutz), Nachweis für 1 Mitarbeiter, welcher für die Leistungserbringung eingesetzt werden soll. Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" entnommen werden. Die Bewerber können maximal für Los 1: 178 Punkte/ Los 2: 38 Punkte/ Los 3: 42 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als - für Los 1: 78 Punkte/Los 2: 19 Punkte/Los 3: 21 Punkte erzielen, werden nicht zur nächsten Verfahrensstufe zugelassen. Es werden maximal 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Los 1: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2,0 Mio EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2,0 Mio EUR gegeben ist. Los 2: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 300.000 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 250.000 EUR gegeben ist. Los 3: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 300.000 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 250.000 EUR gegeben ist. § 45 (4) Nr. 4 VgV: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: Los 1: 300.000,00 EUR pro Geschäftsjahr in Summe aus den Leistungsbildern, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Technische Ausrüstung und Lichtsignalanlagen. Los 2: 50.000,00 EUR pro Geschäftsjahr Los 3: 50.000,00 EUR pro Geschäftsjahr Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" entnommen werden. Die Bewerber können maximal für Los 1: 178 Punkte/ Los 2: 38 Punkte/ Los 3: 42 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als - für Los 1: 78 Punkte/Los 2: 19 Punkte /Los 3: 21 Punkte erzielen, werden nicht zur nächsten Verfahrensstufe zugelassen. Es werden maximal 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen seit August 2019 bis September 2024, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Los 1: Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf jeweils max. 1 DIN A 3 Seite bzw. 2 DIN A 4 Seiten sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Es wird darauf hingewiesen, dass alle genannten Leistungsphasen erbracht sein müssen und mindestens eine der genannten Leistungsphasen vollständig im Referenzzeitraum liegen muss. LB: Verkehrsanlagen, Lph 1 bis 6, 8 = HZ III - 1 Straßenplanung mit einer Mindestlänge von 300 m, mindestens 3 Schnittstellen (Anbindungen an das weitere Straßen- und Wegenetz, Zufahrten, etc.) sowie

Baumreihen im Bestand - 1 Planung eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges mit einer Mindestlänge von 300 m LB: Technische Ausrüstung, Lph 1 bis 6 und 8 = HZ II - 1 Planung einer Straßenbeleuchtungsanlage für eine Straße mit einer Mindestlänge von 150 m LB: Ingenieurbauwerke, Lph. 1-6 und 8 = HZ II - 1 Planung von Durchlässen unterhalb von Verkehrsanlagen mit einer Mindestlänge von 10 m und einem Nenndurchmesser von mind. 500 mm LB: Lichtsignalanlagen - 1 LSA-Planung für mind. 3-armigen Knotenpunkt mit ÖPNV-Beeinflussung und Blindensignalisierung

Los 2: Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf jeweils max. 1 DIN A 3 Seite bzw. 2 DIN A 4 Seiten sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Die Leistungen müssen vollständig im o.g. Referenzzeitraum liegen. LB: Artenschutzbelange (Artenerfassung + AFB) - 1 Artenkartierung und Erarbeitung eines Artenschutzfachbeitrages für Straßenverkehrsanlagen

Los 3: Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf jeweils max. 1 DIN A 3 Seite bzw. 2 DIN A 4 Seiten sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Die Leistungen müssen vollständig im o.g. Referenzzeitraum liegen. LB: Umweltbaubegleitung (Baum- und Artenschutz) - 1 Umweltbaubegleitung im Außenbereich (Baum- und Artenschutz) im Rahmen der Durchführung von Straßenverkehrsanlagenprojekten (Mindestlänge 300 m) sowie Alleebäumen/Baumreihen im Bestand Siehe dazu: 11- Übersicht Referenzen § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Los 1: Der Bewerber muss mindestens über je 2 ausgebildete Fachkräfte (Dipl.-Ing, B.Eng., M.Eng., B.Sc. M.Sc.) in den folgenden Leistungsbildern verfügen - Verkehrsanlagen - Technische Ausrüstung - Ingenieurbauwerke Der Bewerber muss mindestens über 1 ausgebildete Fachkraft (Dipl.-Ing, B.Eng., M.Eng., B. Sc. M.Sc.) im folgenden Leistungsbild verfügen: - Lichtsignalanlagen

Los 2: Der Bewerber muss mindestens über 1 ausgebildete Fachkraft im folgenden Leistungsbild verfügen: - Artenschutzbelange (Artenerfassung +AFB)

Los 3: Der Bewerber muss mindestens über 1 ausgebildete Fachkraft im folgenden Leistungsbild verfügen: - Umweltbaubegleitung (UBB /Baumschutz) § 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen: Los 1: Marktübliche Planungssoftware, mögliche digitale Übergabe mit .dwg-, .dxf- und GAEB-Datenaustausch, für die Anwendung der Software benötigte leistungsfähige Hardware § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftrag-nehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw. Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" entnommen werden. Die Bewerber können maximal für Los 1: 178 Punkte/ Los 2: 38 Punkte/ Los 3: 42 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als - für Los 1: 78 Punkte/Los 2: 19 Punkte/Los 3: 21 Punkte erzielen, werden nicht zur nächsten Verfahrensstufe zugelassen. Es werden maximal 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: - siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXRBYQYD0T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXRBYQYD0T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXRBYQYD0T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, Geschäftsstelle der Vergabekammern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen

Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt

Registrierungsnummer: 13003000-K660-50

Postanschrift: Holbeinplatz 14

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18069

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen-bau@rostock.de

Telefon: +49 381381-60146010

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, Geschäftsstelle der Vergabekammern

Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-5164

Fax: +49 3855884855817

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f7b65239-8193-4bec-bcc2-04b85b73217b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/09/2024 12:01:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 570807-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/09/2024